

Das Kapitel Z wie soziale Probleme.

Dieses Kapitel ist komplett neu und ein großer Fortschritt gegenüber der ICD-10. Die korrespondierenden Codes der ICD-10 sind oft sehr diffus. Soziale Probleme können aber sehr konkrete Beratungsanlässe, wie auch Teile von Diagnosen sein, wenn sich

Symptome	
Z01	Armut/finanzielle Probleme
Z02	Probleme mit Ernährung/Wasser
Z03	Wohnungs-/Nachbarschaftsprobleme
Z04	Soziokulturelle Probleme
Z05	Probleme am Arbeitsplatz
Z06	Problem mit Arbeitslosigkeit
Z07	Ausbildungsproblem
Z08	Problem mit Sozialhilfe
Z09	Rechtliches Problem
Z10	Problem mit Gesundheitssystem
Z11	Problem mit Compliance/Kranksein
Z12	Beziehungsproblem Partner/Partnerin
Z13	Problem durch Verhalten des Partners
Z14	Problem mit Erkrankung des Partners
Z15	Problem mit Verlust/ Tod des Partners
Z16	Beziehungsproblem mit Kind
Z18	Problem mit Erkrankung des Kindes
Z19	Problem durch Verlust/Tod d. Partners
Z20	Beziehungsproblem mit Eltern/Familie
Z21	Problem durch Verhalt. Eltern/Familie
Z22	Problem mit Erkrankung Eltern/Familie
Z23	Problem mit Verlust/Tod Eltern/Familie
Z24	Beziehungsproblem mit Freund
Z25	Körperl. Misshandlung/sex. Mißbrauch
Z27	Angst vor sozialen Problemen
Z28	Funktionseinschr./Behinderung (Z)
Z29	Soziale Probleme NNB

Beratungsanlässe auf diese Probleme zurückführen lassen. Für die meisten Hausärzte sind die sozialen Probleme ihrer Patienten täglich Brot. Begriffe die sie bisher in der ICD-10 nicht codieren konnten, werden sie vermutlich auch im Thesaurus nicht so oft suchen. Gucken sie sich diese Codes deshalb einfach einmal alle in Ruhe an. Manche Codes wie zum Beispiel Z02 dürften in Deutschland eher selten sein.

- Z05 reicht von Staubbelastungen und Überarbeitung bis hin zu Mobbing-Problemen.

Probleme sind dabei immer dann Probleme, wenn der Patient es so sieht. Im Rahmen der Diagnose können sie aber auch mit angeführt werden.

- Z28 Funktionseinschränkung / Behinderung Z schließt beispielsweise soziale Isolation, das Alleinleben und die Einsamkeit mit ein. Alles drei ähnliche und möglicherweise zusammen auftretende, aber doch verschiedene Probleme.

Auch wenn die WHO in ihre berühmten Definition der Gesundheit das absolute soziale Wohlbefinden mit eingerechnet hat, sind soziale Probleme keine Krankheiten. Deshalb gibt es in diesem Kapitel auch keine Diagnosen.